

KAMPA AG

DA SIND SIE SICHER

KAMPA AG, Minden/Westfalen
Wertpapier-Kenn-Nummer: 626 910
Quartalsbericht per 31. März 2004

- **Positive Umsatz- und Auftragseingangsentwicklung**
- **Ergebnis und Cashflow weiter verbessert**
- **Quartalsberichterstattung auf IFRS umgestellt**

Minden, 19. Mai 2004

Das erste Quartal 2004

Ab 2004 berichten wir den Konzernabschluss nach den 'International Financial Reporting Standards' (IFRS). Nach Studium tausender interpretierender Seiten und externer Beratung ist klar, dass sich größere Abweichungen zur bisherigen Berichterstattung nach HGB nur in der Behandlung von latenten Steuern in Kombination mit Verlustvorträgen ergeben. Kleinere Abweichungen gibt es in den Bereichen Firmenwertabschreibungen und Rückstellungen.

Mit der Umstellung auf internationale Rechnungslegungsstandards berichten wir nur noch alle diejenigen Kaufverträge, auf die eine Anzahlung geleistet wurde. Mit dieser werthaltigeren Zählweise erhalten wir eine bessere Planungsgrundlage und geringere Differenzen zwischen dem Auftragseingangs- und dem Umsatzwert eines Jahres.

Den Gepflogenheiten von Gesellschaften folgend, die schon länger nach IFRS berichten, werden wir in Zukunft in der Berichterstattung den Konzern in den Vordergrund stellen.

Absatz und Umsatz

In den ersten drei Monaten des Jahres haben wir mit 187 Stück ein Haus mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum fertiggestellt und abgerechnet.

Der Umsatz liegt mit knapp 12% deutlich über dem vergleichbaren Vorjahreswert (26,7 zu 23,9 Mio. €), weil wir aufgrund von größeren Häusern und einer größeren Leistungstiefe unsere durchschnittlichen Auftragswerte erhöhen konnten.

Auftragsentwicklung

Der qualifizierte Auftragseingang liegt mit 42,5 Mio. € rund 16% über dem Vorjahr (36,6 Mio. €) und hat sich angesichts der wirtschaftlichen Gesamtlage besser entwickelt, als zu Jahresbeginn erwartet.

Der qualifizierte Auftragsbestand liegt mit 135 Mio. € auf Vorjahresniveau und repräsentiert eine Auslastung von ca. acht Monaten.

Ertragslage, Liquidität und Cashflow

Der Jahresfehlbetrag nach HGB mit -2,7 Mio. € ist gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um rund 0,2 Mio. € besser ausgefallen.

Das entsprechende IFRS-Ergebnis beläuft sich auf -2,1 Mio. €

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nach IFRS hat sich mit -6,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (-11,0 Mio. €) erheblich verbessert und wird sich zum Jahresende hin weiter verbessern. Damit steht die KAMPA-Gruppe bilanziell auch weiterhin auf sicheren Füßen und hat keine Liquiditäts- und Finanzierungsprobleme.

Investitionen

Die Investitionen im ersten Quartal beliefen sich auf 0,6 Mio. € gegenüber 0,2 Mio. € im Vorjahr.

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter zum 31. März 2004 betrug 967 im Vergleich zu 1.026 im Vorjahr (-6%).

Ausblick

Die Marktentwicklung ist aufgrund der allgemeinen Unsicherheit schwierig zu prognostizieren.

Für das Jahr 2004 gehen wir von gleicher Hausbauleistung wie in 2003 und trotz des Anstiegs der Rohstoffpreise von einem weiter verbesserten Ergebnis aus.

Den Quartalsbericht mit der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung zum 31. März 2004 nach IFRS finden Sie im Internet unter www.kampa.de.

Ansprechpartner: KAMPA AG, Abteilung Investor-Relations, Tel.: 0571/9557-228